



Anfrage der FDP-Fraktion vom 23.11.2021 „Verkehrsentlastung“

2.) Am 8.6. hat die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat u.a. folgenden Prüfauftrag erteilt: „Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen konkreten Maßnahmen eine „entschleunigende“ Fahrbahnführung auf der Rodaustraße inklusive Kreisel an der Kreuzung Am Zilliggarten und ggf. alternativ einer Ampellösung erreicht werden kann. Hierzu soll schnellstmöglich ein umfassendes Konzept mit mehreren baulich (sowie zugleich rechtlich) möglichen Varianten mitsamt einer jeweiligen Kostenprognose ausgearbeitet und vorgestellt werden – inklusive dem gegebenenfalls temporären Einsatz von beispielsweise u.a. „Lego-Style“-Anti-Terror-Pollern im Verkehrsraum.“ Wann ist mit ersten Ergebnissen dieses Prüfauftrags zu rechnen?

Antwort:

Sobald das endgültige Lärmgutachten mit Vorschlägen zur Geschwindigkeits- und Lärmreduzierung vorliegt, kann damit weitergearbeitet werden. Ein Verkehrsversuch (Test) für einen Kreisel oder andere Fahrbahnführung mit sogenannten Legosteinen ist nach Mitteilung des RP Darmstadt in Abstimmung mit dem HMWEVW vom 03. Juli 2020 nicht (mehr) erlaubt.

Verkehrsversuche basieren auf der Grundlage von § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6, 2 HS i. V. m. Abs. 9 Satz 4 Nr. 7 StVO n. F. Voraussetzung dafür ist, dass sie mit Mitteln der StVO (gültige Verkehrszeichen nach § 39 StVO und/oder gültige Verkehrseinrichtungen nach § 43 StVO) durchgeführt werden. Dies ist bei sogenannten Legosteinen nicht der Fall.

3.) Das Ordnungsamt hat im Ausschuss öffentlich erklärt, dass festinstallierte Blitzer nur dann genehmigt werden, wenn an dieser Stelle permanente signifikante Regelverstöße stattfinden. Dazu sind verdeckte zweiwöchige Langzeitmessungen von Verkehr und Geschwindigkeit nötig. Diese wurden sowohl an der Mainzer Str./Hanauer Str./Nieder-Röder-Straße als auch in der Rodaustraße durchgeführt bzw. waren für nach den Sommerferien angekündigt. Es wurde versprochen, die bereits vorliegenden Ergebnisse nach deren Aufbereitung den Fraktionen schriftlich zukommen zu lassen. Gleiches wurde für die damals noch nicht durchgeführten Messungen in der Rodaustraße zugesagt, die zuvor im BUSE-Ausschuss vorgestellt werden sollten. Zumindest die FDP-Fraktion hat bis heute diese Auswertungen nicht erhalten. Wann ist mit einer Präsentation bzw. einer Zustellung zu rechnen?

Antwort:

Zwischenzeitlich liegen folgende Messergebnisse vor von:

1. L3097 (dreimal):
 - Nieder-Röder-Str. 16
 - Nach der Kipferl-Kreuzung in der Hanauer Straße 4
 - Mainzer Str. 64
2. Rodaustraße, Tunnelausgang in Richtung Motoren Lang
3. Töpferstraße 10 vor der Grundschule
4. Traminer Straße (B486) gegenüber Nr. 59
5. Konrad-Adenauer-Str. (B486) Netto-Markt
6. Auf der Darmstädter Straße (L3097) am Ortseingang steht in Kürze eine Erhebung an.

Die Polizei -Genehmigungsbehörde- hat eine ausführliche Stellungnahme zu der Thematik „Feste Blitzanlagen“ angekündigt.

Anmerkung:

In den Ferienzeiten wurden keine Erhebungen durchgeführt. Zwei Messreihen mussten doppelt durchgeführt werden, da es Fehlmessungen gab und ein paar Tage in die Ferien fielen.

4.) Das LKW-Durchfahrtsverbot entlang der Mainzer Str./Hanauer Str./Nieder-Röder-Straße ist eine zentrale Forderung von BIVER
Nach unserem Sachstand hat der Magistrat im
Dezember 2020 hierzu eine Prüfung beauftragt. Bei der Vorstellung der
ersten Erkenntnisse und der Diskussion im Ausschuss vor den Sommerferien
wurde gesagt, die Prüfung sei noch nicht abgeschlossen, man werde hier am
Ball bleiben und regelmäßig zu berichten. Auch hier gab es 2
Ausschusssrunden lang keine neuen Informationen. Wie ist der aktuelle
Sachstand?

Antwort:

Das Planungsbüro von Mörner wurde beauftragt entsprechende Erhebungen des LKW-Verkehrs durchzuführen (September 2021).

*Inzwischen liegt das Gutachten vor und wurde an den Kreis Offenbach, Straßenverkehrsbehörde, geschickt. Sobald es dort gesichtet und besprochen wurde – Stichpunkt mögliche Varianten einer LKW-Umleitung - wird die Rückkopplung in einem gemeinsamen Gespräch der Beteiligten mit dem Ing.-Büro Mörner stattfinden. Im Anschluss wird das Ergebnis durch das Ing.-Büro Mörner im BUSE vorgestellt werden.
Zeit Ziel: Mai 2022*